

Reservisten bilden Reservisten und aktive Soldaten aus

Die Kreisgruppe Minden/Herford geht neue Wege. Die Kreisgruppe ist eng verbunden mit dem Panzerpionierbataillon 130 (PzPiBtl 130) in Minden. Die Kreisgruppe hat auf dem Pionierübungsplatz Wasser direkt an der Weser ihre örtliche Heimat hat. Zudem absolvieren viele Reservisten, die dort in der aktiven Zeit in Minden gedient haben, zum Teil noch regelmäßig Reservistendienstleistungen.

Nachdem die Reservisten im vergangenen Jahr eine Ausbildung zur Erlangung des Betriebsberechtigungsscheines Sturmboot erfolgreich durchgeführt hatten, gab es nun Bedarf an einer Ausbildung Kettensäge. Dabei wurde schnell klar, dass der Ausbildungsbedarf nicht nur unter den Reservisten, sondern auch seitens der aktiven Truppe vorhanden war. Schließlich nahmen 15 Soldaten, darun-

ter sieben Reservisten, vier Soldaten des Panzerpionierbataillons 130 und vier Soldaten des Ausbildungszentrums Technik Landsysteme, an der Ausbildung teil. Eine gute Symbiose zwischen aktiver Truppe und Reserve. Der Leitende, Oberstabsfeldwebel d.R. Heiko Dammann, und seine Ausbilder Oberstabsfeldwebel d.R. Hans Schnelle, Stabsfeldwebel d.R. Stefan Schnittger, Stabsfeldwebel d.R. Mirko Finke und Stabsfeldwebel Matthias Meier führten die Ausbildung im Februar noch vor den Einschränkungen durch die Coronavirus-Krise durch. Das PzPiBtl 130 unterstützte tatkräftig mit Material und Rahmendienstleistungen wie Verpflegung und Unterkunft. Dem eintägigen theoretischen Unterricht, der im Gebäude 13, im Reservistengebäude und auf dem Pionierübungsplatz Minden stattfand, wurde für zwei Tage für die praktische Ausbildung auf den Übungsplatz Hille/Wickride verlegt. Dort wandten die Lehrgangsteilnehmer ihre gelernten Kenntnisse an und befreiten den Übungsplatz von den Resten des letzten Sturms und vom Borkenkäferbefall. Die Teilnehmer bearbeiteten mehrere Bäume mit verschiedenen Fälltechniken. Am vierten Tag stand die theoretische Prüfung auf dem Programm. Darauf folgte dann die praktische Prüfung. Die Teilnehmer schlossen erfolgreich ihre Ausbildung ab und halten nun den Betriebsberechtigungsschein (BBS) für die benzinbetriebene Motorkettensäge.

Klaus Thater



Die Teilnehmer des Lehrgangs Kettensäge